Schlumberger®

WEINE UND SPEZIALITÄTEN DIESER WELT

904058 2023
2023er Herrenberg Riesling Spätlese PW Mosel
SPÄTLESE
Weingut Maximin Grünhaus

Bulletpoints	Name	Beschreibung
	Emotionalisierung	Kiwi, Limette, frische Minze, prägnante Säure
	Geschmacksrichtung	süss
	Leitaromen	Kiwi, Limette, Zitronenverbene, grüner Tee, gelbes Steinobst, reife Zitrone, Minze, nasser Stein, Eisbonbon
	Speise oder Anlassempfehlung	Ceviche mit Tigermlich, Mango und Avocado, fruchtige Desserts wie Sorbet von Johannisbeeren

Farbe	WEISS
Alkohol	7 % vol.
Verschluss	NATURKORKE
Enthält:	Sulfite, Schwefeldioxid

Die Spätlese verführt mit Kiwi, Limette, frischer Minze und zitrischen Noten, dazu prägnante Säure und beeindruckende Länge – lebendig und komplex.

Die Herrenberg Riesling Spätlese von Grünhaus begeistert in der Nase mit zitrischen Aromen von Kiwi und Limette, kombiniert mit kräuterigen Noten wie Zitronenverbene und grünem Tee sowie floralen Anklängen von gelben Löwenzahnblüten. Ein Hauch ätherischer Nuancen verleiht Tiefe. Am Gaumen entfalten sich gelbes Steinobst und reife Zitronen, begleitet von frischer Minze. Die mineralische Frische erinnert an nassen Stein und Gebirgsbäche, ähnlich einem Eisbonbon. Im Abgang sorgt die prägnante Säure für beeindruckende Länge und Struktur, die den fruchtigen Auftakt perfekt ausbalanciert und einen animierenden Trinkfluss schafft. Eine elegante Spätlese, die mit Frische und Komplexität überzeugt.

Region

Mosel

Die Mosel und ihre beiden Nebenflüsse Saar und Ruwer bahnen sich ihren Weg durch Hunsrück und Eifel tief in das rheinische Schiefergebirge hinein.

Bodenart

Die südlich ausgerichteten Steillagen an Mosel, Saar und Ruwer sind von Devonschiefer geprägt.

Erzeuger

Weingut Maximin Grünhaus

Die Geschichte von Maximin Grünhaus geht bis in die römische Zeit zurück. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurde Maximin Grünhaus und seine Weinberge von der Abtei Sankt Maximin bewirtschaftet. Im Zuge der Säkularisation unter Napoleon wurde das Gut 1810 an den ersten weltlichen Besitzer verkauft. Im Jahr 1882 kaufte der Stahlindustrielle Carl Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg Grünhaus mit all seinen Ländereien, Gebäuden und Weinbergen. Seither befindet sich das Gut im Besitz der Familie von Schubert und wird nun in der 6. Generation von Maximin von Schubert geführt. 2015 ist das Weingut wieder in den Verband deutscher Prädikatsweingüter (VDP) eingetreten.

falstaff: 5/5

Vinum: 3,5/5

Rebsorten

Riesling

Zutaten

Stand 16.11.26. Druckfehler vorbehalten. Jahrgangsänderungen vorbehalten.

Schlumberger GmbH & Co. KG

Buschstr. 20
53340 MECKENHEIM

Telefon +49 2225 925-0
Telefax

Email service@schlumberger.de
Web www.schlumberger.de